

**Hoher Advent - 22. Dezember**

*Die nahende Freude*

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Der Herr ist nahe! *Philipper 4,4.5b*

**Eröffnung**

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.*

(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**Psalm 42 (eg 723) *Meine Seele dürstet nach Gott***

Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, \*

so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

Meine Seele dürstet nach Gott, \*

nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich dahin kommen, \*

dass ich Gottes Angesicht schauen?

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, \*

weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

Daran will ich denken \*

und ausschütten mein Herz bei mir selbst:

wie ich einherzog in großer Schar, \*

mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes

mit Frohlocken und Danken \*

in der Schar derer, die da feiern.

Was betrübst du dich, meine Seele, \*

und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, \*  
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Am Tage sendet der Herr seine Güte, \*  
und des Nachts singe ich ihm und bete zu dem Gott meines Lebens.

Ich sage zu Gott, meinem Fels: \*

warum hast du mich vergessen?

Warum muss ich so traurig gehen, \*  
wenn mein Feind mich dränget?

Es ist wie Mord in meinen Gebeinen, wenn mich meine Feinde schmähen \*

und täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott?

Was betrübst du dich, meine Seele, \*  
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, \*

dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

*oder Psalm 72 B (tzB 354)*

**Lesung** *Offenbarung 22,16.17.20.21*

Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. *Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern. Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst. Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald.* - Amen, ja, komm, Herr Jesus! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

## **Betrachtung**

\* **Lied** Es kommt ein Schiff, geladen (*eg 8,1-4(5.6)*)

\* **Lobpreis - Magnificat** (*Lukas 1, 46-55*)

[*O-Antiphon: O König der Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht; Schlussstein, der den Bau zusammenhält - o komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet!*]

Meine Seele erhebt den Herrn \*

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen \*

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan , \*

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht \*

bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm \*

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron \*

und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern \*

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit \*

und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern \*

Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

*oder gesungen (tzb 386 + 252)*

## **Fürbitten**

Erstaunt, dass Christus, der Herr, sich unseretwegen erniedrigt hat und Mensch geworden ist, bitten wir dich, Gott, um die vertiefte Erkenntnis unserer Würde und um eine demütige Haltung für unser Miteinander; (wir rufen):

*R: Komm, errette uns alle.*

Durch seine Ankunft in dieser gebrochenen Welt kommt Christus uns Menschen zu Hilfe, stehe jeder und jedem bei, die in Not sind; (wir rufen):

*R: Komm, errette uns alle.*

Er hat sich nicht gescheut, die Menschen seine Schwestern und Brüder zu nennen, gib, dass wir in den Familien, als Nachbarn, Freunde und Freundinnen in Achtsamkeit und Frieden leben; (wir rufen):

*R: Komm, errette uns alle.*

Du, barmherziger Gott, willst Heil und Wohl für alle Welt, versöhne die Völker

miteinander und führe deine ganze Schöpfung zum Frieden; (wir rufen):

*R: Komm, errette uns alle.*

In keinem Augenblick bist du uns fern, noch verweigerst du uns deine Liebe; stehe uns allen bei, wenn unsere letzte Stunde schlägt, und führe uns zum ewigen Leben bei dir;

(wir rufen):

*R: Komm, errette uns alle. (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Allmächtiger Gott. Du erhebst die Niedrigen und hast die Jungfrau Maria zur Mutter deines Sohnes erwählt: Lass ihre Freude auch in unsere Herzen einziehen, dass wir mit Maria jubeln und deine Barmherzigkeit preisen. Dich rühmen Himmel und Erde in alle Ewigkeit. (b)

## **Segen**

Der Gott der Geduld und des Trostes gebe uns, dass wir einträchtig gesinnt seien untereinander, Christus Jesus gemäß. (Röm 15,5)

## **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Stundenbuch (Katholische Bistümer im dt. Sprachraum), 1. Band, Freiburg 1978, S. 144

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 4 (S. 40)